Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tell-Parodie

EINE FILM-SATIRE AUF UNSERE ZEIT

Von Willy Kranich

(Alle Rechte, auch die der Verfilmung, vorbehalten.)

Sie gehen ihrer Straße weiter. Es erscheint ein Streikhetzer in modernem Anzug (Louis-Mütze usw.) und verteilt Flugzettel an die Arbeiter. Zwei Arbeiter lesen im Vordergrund einen Zettel:

> Heute abend punkt 8 Uhr
> Protestversammlung im Volkshaus
> Eidgenössischer Genosse (seit einem Monat eingekauft)
> Wladimir Düpierinsky spricht über:
> Blutsauger und Arbeiterschweiß.

Der Polier pfeift. Es ist Mittagspause. Alle lassen sofort ihre begonnene Arbeit fallen und kommen vom Bau an die Straße herunter. Arbeiterfrauen im Kostüm, jedoch mit Bibikopf, hohen Stöckelschuhen und modernsten Hüten, kommen mit dem Mittagessen zu ihren Männern. Allgemeines Sichsetzen und Futtern. Da deutet ein Arbeiter, seinen Nachbar anstoßend, die Straße hinauf:

> **Was für ein Fastnachtsumzug, und was soll der Hut?**

Es kommen Sandwich-Männer dahergezogen, der vorderste einen modernen Damenhut auf einer Stange tragend; alle mit Schrifttafeln auf Bauch und Rücken:

> Kaufhaus Schiebinsky Uri
> Soeben eingetroffen: Neueste Damenhüte,
> nur Pariser Modelle.
> Extra billige Seidenstrümpfe für jedermann.
> Bei Einkauf von Fr. 5.— an ein Gratis-Billet zu
> Parsifal im Stadttheater.

Die Arbeiterfrauen bestürmen ihre Männer, die teils beistimmend nicken, teils widersprechen. Es entsteht eine Aufregung am Bau. Alle wenden sich einem Punkte zu:

> **Der Schieferdecker ist vom Dach gestürzt!**

Es erscheint in einem offenen Auto mit Chauffeur, der modern gekleidet ist, Bertha im Kostüm. Das Auto hält bei einer Arbeitergruppe im Vordergrund und Bertha erkundigt sich nach dem Vorgefallenen. Gleich fangen Arbeiter mit dem Chauffeur wegen des aufgewirbelten Staubes Händel an. Bertha steigt aus und geht auf den Polier zu

> **Ist er zerschmettert? Rennet, rettet, helft,**
> **Wenn Hilfe möglich, rettet, hier ist Gold.**

Sie zieht ihr Täschchen und gibt dem Polier eine Banknote. Dieser besieht die Note geringschätzig und gibt sie dann zurück mit den Worten:

BEER - Raucher, Qualitäts-Raucher

Hotels ★ Cafés ★ Restaurants

Wil Hotel Schwanen 3 Min. v. Bahnhof
Gute Küche und gepflegte Weine. Stets lebende Bachforellen. Neu renovierte freundl. Zimmer. Neue geräumige Autogarage für div. Wagen. Bezintank. Oel. Tel. 15 Portier am Bahnhof. Höfl. empfiehlt sich H. SCHILLING.

Kreuzlingen HOTEL „HELVETIA"
W. SCHEITLIN, Prop.
Komfortables Familien- u. Passanten-Hote an schönster Lage. Bierrestaurant. Weinstube. Feinste Küche. Fischspezialitäten. Zentralheizung. Autogarage. 2 Minuten von Konstanz. Portier an allen Zügen. 757

Luzern Hotel „Weißes Kreuz"
beim Rathaus
Mittagessen mit Wein Fr. 2.50 — Zimmer Fr. 2.50 bis 3.50
Grillspezialitäten
Prima offene und Flaschenweine
Luzernerbier

Billiger Schuhversand

Damen-Werktagschuhe,	stark, nied. Abs.	36/42	Fr.	**17.50**
Damen-Sonntagschuhe,	mittlerer Abs.	35/38	„	**18.50**
Knaben-Werktagschuhe,	breite Form	27/29	„	**11.50**
Knaben-Werktagschuhe,	„ „	30/35	„	**13.50**
Knaben-Sonntagschuhe,	„ „	27/29	„	**13.50**
Knaben-Sonntagschuhe,	„ „	30/35	„	**15.—**
Knaben-Werktagschuhe,	genag., br. Form	36/39	„	**13.50**
Knaben-Sonntagschuhe,	breite Form	36/39	„	**16.50**
Kinderschuhe,	Box 18/21 Fr. **7.50**	22/26	„	**8.50**

Schuhhaus L. Sigmund
Zürich 3, Zentralstrasse 70
Prompter Postversand überallhin. — — Umtausch gestattet.

Mütter!! Eure Kinder

wachsen heran, und die Erinnerung an ihre Kleinkinderjahre verblaßt. Darum photographiert Eure Kleinen! Nichts lehrt uns die Kleinen besser beobachten und sie verstehen, als sie in ihren Spielen und kindlich drolligen Beschäftigungen zu photographieren. Welch wertvolle Erinnerungen sind solche Bilder für die Kinder in späteren Jahren. Aber achten Sie auf gutes Aufnahmematerial.
Agfa-Rollfilme und -Filmpacke
sind hoch lichtempfindlich, einfach zu verarbeiten, bei Tageslicht einzulegen und IMMER schnell aufnahmebereit.
Agfa-Photographie ist leicht.

VERLANGEN SIE das AGFA-PHOTO-LEHRBUCH A 7 mit vielen prakt. Winken, es kostet beim Photohändler od. direkt zu beziehen von der Generalvertretung: FRITZ KLETT, ZÜRICH Tödistrasse 9. Katalog, Prospekt gratis.

0.30 Fr.

Agfa BERLIN SO 36